



Nr. 1.

gilt
 An der katholischen Kirche zu Döhlau am
 Sonnabend den 25. November 1895 ist die
 graue Haarige Ehe
 zwischen dem Herrn Carl
 Schneider und der Ing. Schneiderin
 geborene Feige aufgenommen.

Raumland am 2. Januar 1897
 der Hochzeitsbrauch

gilt Krah.

Raumland am fünfzehn ten
 Januar tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herrn Carl Schneider

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechsten
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier zu Döhlau
wohnhaft zu Döhlau

Sohn des Herrn Johann Conrad
Schneider und Frau Katharina Elise
Gertraud geborene Riedesel wohnhaft
zu Döhlau
 2. die Bertha Feige (geb. Grunke).

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Schwarzenau
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des Herrn Ludwig Feige und
Frau Catharina Louise geborene
Langenkagen wohnhaft
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fyndörfer Ludwig Germannoth

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. der Fyndörfer Ludwig Julius

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Schneider
Bertha Schneider geborene Feige
Ludwig Germannoth
Ludwig Julius

Der Standesbeamte.

Karl Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raum und am 15ten Februar 1888

Der Standesbeamte.

Karl Schneider

B.

U. 2.

Raumland am neunundzwanzigsten
März tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Achtmann Heinrich Greber

der Persönlichkeit nach

kannt,
protestantischer Religion, geboren den ersten
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Birkenfeld
wohnhaft zu Birkenfeld

Sohn des Achtmann Johann Georg Greber
und dessen Ehefrau Katharina ge-
borene Dückel wohnhaft
zu Birkenfeld

2. die Katharina Stark (ehe Gernach)

der Persönlichkeit nach

kannt,
protestantischer Religion, geboren den neunten
März des Jahres tausend achthundert
siebenzig zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Fregattenkapitäns Johann Ludwig
Stark und dessen Ehefrau Katharina
geborene Kramer wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r m^r F^aysl^offm^r Johann Ludwig
Stark

der Persönlichkeit nach _____ *hr* kannt,

achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Berg,
hausen

4. d^r m^r F^aysl^offm^r Christian Krämer

der Persönlichkeit nach _____ *hr* kannt,

sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berg,
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Grebe

Katharine Grebe geb. Stark

Johann Ludwig Stark

Christian Krämer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 29ten März 1888.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

U. 3.

Raumland am neunundzwanzigsten
März tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Nikolaus Brand

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren den neun und
zwanzigsten März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Düsseldorf,
Prinz Bitburg, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Zimmerarbeiter Zacharias
Brand und seiner Ehefrau Elisabeth
geboren Hubert wohnhaft
zu Düsseldorf, Prinz Bitburg.
2. die Zimmermeyer Wilhelmine
Benfer

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Protestantischer Religion, geboren den fünfzehnten
Dezember des Jahres tausend achthundert
siebenzig und neun zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Dochter der Zimmermalerin Karoline
Benfer

wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugelassene Johann Ludwig Stark

der Persönlichkeit nach Er kannt,

achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. der Zugelassene Christian Kramer

der Persönlichkeit nach Er kannt,

sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Nikolaus Brand
Wilhelmine Brand geb. Bendorfer
Johann Ludwig Stark
Christian Kramer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kraumland am 29ten März 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 4.

Raumland am achtzehn ten
Mai tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Linckhoff Georg Ludwig
Treude

der Persönlichkeit nach

an kannt,
protestantischen Religion, geboren den siebenzehnten
November des Jahres tausend achthundert
vierzig zu Dotzlar
, wohnhaft zu Markthausen

Sohn der evangelischen Katharina
Treude

wohnhaft
zu Dotzlar
2. die die Louise Reuter (ehefrau Grambs)

der Persönlichkeit nach

an kannt,
protestantischen Religion, geboren den neunten
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Hemsholz
, wohnhaft zu Hemsholz

Tochter des Fagelofner Friedrich Reu-
ter und dessen ausserst berühmten Schriftstellerin
Magdalene geb. Sonnenborn wohnhaft
zu Hemsholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Doktor Christian Spies

der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

neununddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Märk.
Hausen

4. Mr. Notar Ludwig Zimmer

der Persönlichkeit nach _____ Er kannt,

einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Raum-
land

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Georg Ludwig Treude
Louise Treude geb. Reuter
Christian Spies
Ludwig Zimmer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 18 ten Mai 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

U. 5

Raumland am zwölften
August tausend achthundert einundachtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Faya lohn Johann Georg
Riedesel —

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
protestantischer Religion, geboren den einundzwanzig
zigeisten März des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Dotzlar
wohnhaft zu Dotzlar

Sohn der protestantischen Marie Elise
Riedesel —

wohnhaft

zu Bülze bei Dotzlar —
2. die Tintenfrau Wilhelmine
Kümmel —

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
protestantischer Religion, geboren den siebenzehn
ten Oktober des Jahres tausend achthundert
sechzig und sieben zu Klerfshausen
wohnhaft zu Klerfshausen

Tochter des Faya lohn Johann Kümmel
und dessen Frau Katharina
geb. Kraemer wohnhaft
zu Klerfshausen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Evangelium Ludwig Gernandt

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. von Evangelium Ludwig Laffmanns.
hause

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Georg Riedesel
Wilhelmine Riedesel geb. Kimmel
Ludwig Gernandt
Ludwig Laffmannshausen

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 11ten August 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 6.

Raumland am zweyundzwanzigsten
August tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herzoglich Lippische Franz Heinrich Gustav
Müsse ——————

der Persönlichkeit nach

an kannt,
protestantischer Religion, geboren den ersten Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Girkhausen
, wohnhaft zu Ammeln

Olmt Wullen ——————

Sohn des Fürstlich Lippischen Mathias
Christian Müsse und seiner Ehefrau
Wilhelmine geborene Dienst wohnhaft
zu Ammeln ——————

2. die Bertha Althaus (sohn Grumbk).

der Persönlichkeit nach

an kannt,
protestantischer Religion, geboren den zwölften
März —————— des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwei zu Raumland
, wohnhaft zu Raumland

Dochter des Knigga Johann Georg Althaus
und seiner Ehefrau Louise Henriette
Friederike geborene Grebe wohnhaft
zu Raumland ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Burkhardt Christian Kunze

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland

4. von Kupfergrüffler Georg Limpert Limpert

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

ninundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Franz Heinrich Gustav Müsse
Bertha Müsse geb. Althaus
Christian Kunze
Georg Heinrich Limpert

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 22ten August 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 7.

Raumland am zweiten ten
September tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Evangelische Christian Friedrich
Limpert

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Evangelischen Religion, geboren den drei und zwan-
zigsten Januar des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Raumland
wohnhaft zu Raumland

Sohn des Evangelischen Georg Heinrich
Limpert und dessen Frau Anna Elisa.
Beth geboren Herbold wohnhaft
zu Raumland

2. die Louise Katharine Klos (sohn
Jannab).

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Evangelischen Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert
sechzig und acht zu Hatzfeld
wohnhaft zu Raumland

Dochter der Evangelischen Anna
Elisabeth Klos

wohnhaft

zu Hatzfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Evangelische Christian Rappel

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raum-
land

4. die Louise Schneider

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Raum-
land

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Friedrich Limpert
Louise Katharine Limpert geb. Klos
Christian Rappel
Louise Schneider

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 2 ten September 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 8.

Kreisland am neunzehn ten
Oktober tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskar Christian Born

der Persönlichkeit nach _____

_____ kann,
mungenlippser Religion, geboren den vierzehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des amtsförbmann Oskar Georg Ludwig
Born und Elisabeth Wilhel.
mine gebunn Afflerbach wohnhaft
zu Berghausen
2. die Louise Friedrich (ehe Günther)

der Persönlichkeit nach _____

_____ kann,
mungenlippser Religion, geboren den vierzehnten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Birkenfehl
_____, wohnhaft zu Birkenfehl

Dochter des Oskar Christian Friedrich
und Elisabeth Louise gebunn
Treude wohnhaft
zu Birkenfehl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tafeljäger Christian Krämer

der Persönlichkeit nach _____ br. kannt,

neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. der Tafeljäger Wilhelm Heinrich Friedrich Pott

der Persönlichkeit nach vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen
an Dreisbach zu Berghausen br. kannt,
zweimunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Born
Louise Born geborene Friedrich
Christian Krämer
Wilhelm Heinrich Friedrich Pott

Der Standesbeamte.

Kotzeneder

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 19ten October 1888.

Der Standesbeamte.

Kotzeneder

B.

Nr. 9.

Raumland am dreissigsten
Oktober tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagesschreiber Anton Kerling

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den neunten
Januar des Jahres tausend achthundert
vierzig und neun zu Brück
in Velkerath, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Tagesschreibers Johannes Kerling
und dessen Ehefrau Magaretha geborene
Krebsbach wohnhaft
zu Brück in Velkerath

2. die Mutter Hanne Wilhelmine
Schmitz geborene Rinsche

der Persönlichkeit nach

kannt,
Protestantischer Religion, geboren den zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
vierzig und neun zu Oerlinghausen
in Lippe-Detmold, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Tagesschreibers Friedrich August
Rinsche und dessen Ehefrau Wilhelmine
Caroline geborene Arate wohnhaft
zu Oerlinghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Ludwig Böhl

der Persönlichkeit nach

siebenunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland

4. der Pfarrer Wilhelm Limpert

der Persönlichkeit nach

dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Kerling

Johanne Wilhelmine Kerling geb. Rinsche

Ludwig Böhl

Wilhelm Limpert

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 31. ten October 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 10.

Raumland am sechzehn ten
November tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagalijfm Wilhelm Heinrich
Friedrich Pott

der Persönlichkeit nach

an kommt,
manguliffr Religion, geboren den ersten Feb.
ruar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Ohrbeck
Rat Cambrück, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Langmann Hermann Wilhelm
Pott, und dessen Ehefrau Elisabeth Marie
geborene Brücker wohnhaft
zu Ohrbeck
2. die Katharine Dittel (auch Gammla).

der Persönlichkeit nach

an kommt,
manguliffr Religion, geboren den vier und zwan-
zigsten Mai des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Löchter des Herrmann Johann Heinrich Dittel, und dessen Frau Hermanna
fran Elisabeth geborene Bern wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Alkum Heinrich Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____

Ih
kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berg,
hansen

4. von Ingelheim Heinrich Dickel

der Persönlichkeit nach _____

Ih
kannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berg,
hansen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Heinrich Friedrich Pott
Katharine Pott geborene Dickel
Heinrich Dreisbach
Heinrich Dickel

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 11. ten November 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. II.

Raumland am zweiten ten
Dezember tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Faynleymmer Heinrich Schneider

der Persönlichkeit nach

kannt,
namenslippser Religion, geboren den elften
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Dotzlar
, wohnhaft zu Dotzlar

Sohn des Adkomm Conrad Schneider
und dessen Gfpm Elisabeth Gertraud
geboren Riedesel wohnhaft
zu Dotzlar

2. die Helene Katharina Feige
(ehefrau Grunwald)

der Persönlichkeit nach

kannt,
namenslippser Religion, geboren den fünfzehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
siebzig und sechs zu Schwarzenau
, wohnhaft zu Schwarzenau

Dochter des Wissikus Friedrich Feige
und dessen Gfpm Henriette geborn
Feige wohnhaft
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Evangel. Christian Lassmanns.
hansen

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. Mr. Evangel. Ludwig Jung

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

im Aufschriftblatt

Heinrich Schneider

Holene Katharina Schneider geb. Feige

Christian Lassmannshausen

Ludwig Jung

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 1 ten December 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 12.

Raumland am einundzwanzigsten
Dezember tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Missions-Teppiken Christian
Batta

der Persönlichkeit nach

kannt,
namenslippfen Religion, geboren den sechsten
April des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Elsoff
wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Ackers Georg Batta und dessen
Gefreiter Anna Elisabeth geborene
Marburger wohnhaft
zu Elsoff

2. die Louise Katharine Breuer
(fr. Gräfin)

der Persönlichkeit nach

kannt,
namenslippfen Religion, geboren den vierten
April des Jahres tausend achthundert
sechzig und sieben zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des amtsförstereinsmann Heinrich
Breuer und dessen Gefreiter Katharine Elise
Friederike geborene Müller wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Christian Georg Batta

der Persönlichkeit nach _____

ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff

4. von Heinrich Breuer

der Persönlichkeit nach _____

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berg-
hause

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Batta

Louise Katharine Batta geb. Breuer

Georg Batta

Heinrich Breuer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 21. ten December 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 13.

Raumland am drei und zwanzigsten
Dezember tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Faynlebne Ludwig Julius

der Persönlichkeit nach

_____ Er kannt,
Protestant Religion, geboren den siebenundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
siebenzig und vier zu Dozlar
_____, wohnhaft zu Dozlar

Sohn des Wahrer Ludwig Julius und Frau
Grafen Louise geborene Wetter

wohnhaft
zu Dozlar

2. die Louise Lassmannshausen (geb.
Grauer)

der Persönlichkeit nach

_____ Er kannt,
Protestant Religion, geboren den fünften
Juli des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Dozlar
_____, wohnhaft zu Dozlar

Dochter de Wohlhabenden Mann Georg Lud-
wig Lassmannshausen und Frau Magdal-
enen Grafen Louise geborene Poppel wohnhaft
zu Dozlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Evangelische Heinrich Jung

der Persönlichkeit nach

der Persönlichkeit nach
sehr kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. der Evangelische Ludwig Lassmanns.
hansen

der Persönlichkeit nach

der Persönlichkeit nach
sehr kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Julius
Ludwig Julius geborn Lassmannshausen
Heinrich Jung.
Ludwig Lassmannshausen

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 23. ten Decem ber 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 14.

Raumland am viert und zwanzigsten
Dezember tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Anton
Reichling

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den ein und zwan-
zigsten Januar des Jahres tausend achthundert
sechzig und eins zu Saalhausen
wohnhaft zu Berndorf

Sohn des Pfarrers Johann Georg
Reichling und dessen Frau Marie Josepha
phine geb. von Schröder wohnhaft
zu Saalhausen

2. die Wilhelmine Dückel (von Gruner.
Br.)

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den dreizehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Mdlr. Georg Heinrich Dückel
und dessen Frau Anna Elisabeth
geb. Heldmann wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Juristus Friedrich Dökel

der Persönlichkeit nach

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berg,
hause

4. Mr. Juristus Christian Wahl

der Persönlichkeit nach

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berg.
hause

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Anton Reichling

Wilhelmine Reichling geborn Dökel

Friedrich Dökel

Christian Wahl

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 24. ten December 1888

Der Standesbeamte.

Schneider

Im Fazzyang 1888.
szlig; mit vierzehn
Eintragungen.

Raumland, 31. Decbr. 1888.

Der Standesbeamte



Schneider

B.

Nr.

..... am ten

..... tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

..... der Persönlichkeit nach

fannit,

..... Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

..... der Persönlichkeit nach

fannit,

..... Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Dochter de

wohnhaft

zu